Konzept Musikunterricht praktisch

Bläserklasse

An wen richtet sich der Bläserkurs?

An alle Schülerinnen und Schüler der vierten Klasse, die …

- … noch kein Instrument spielen, aber Lust haben, ein Blasinstrument zu erlernen.
- … zwar bereits ein Instrument spielen, aber Lust haben, ein (weiteres oder anderes) Blasinstrument zu erlernen.
- … Lust haben auf eine andere, alternative Form von Musikunterricht in der Schule.

Warum bieten wir am BGA den Bläserkurs an?

- Zuallererst macht das gemeinsame Musizieren Spaß!
- Die Kinder lernen die theoretischen Inhalte des Fachs Musik auf praktische Art und Weise durch das Spielen auf ihren Instrumenten. Der Lernstoff wird sozusagen „spielend" erlernt. Das Singen nimmt ebenfalls eine zentrale Rolle ein.
- Darüber hinaus entwickeln die Schülerinnen und Schüler ein höheres Verständnis für den Wert von Musik und trainieren ihre Fähigkeiten im Hören und Zuhören.
- Da alle Schülerinnen und Schüler des Bläserkurses zusammen ein Blasorchester bilden, werden praktisch von allein die geistigen und sozialen Kompetenzen der Kinder gefördert.
- Die Kinder erweitern ihre Fähigkeiten darin, sich zu konzentrieren. Dies wirkt sich positiv auf das Lernen in anderen Unterrichtsfächern aus.
- Die Kinder erkennen den Sinn eines sozialen Miteinanders: Für den Erfolg der Gruppe ist es wichtig, gemeinsam Verantwortung für den nächsten Auftritt zu übernehmen, sich in eine Gemeinschaft einzuordnen und Rücksicht aufeinander zu nehmen. In einem Team anstatt allein als Egoist an einer Sache arbeiten zu können, ist auch für das spätere Berufsleben eine wichtige Schlüsselqualifikation.

Wie ist der Bläserkurs im Schulalltag organisiert?

- Mit der Anmeldung ans BGA können Sie Ihr Kind zum Bläserkurs anmelden.
- In einem sogenannten „Instrumentenkarussell" kann jedes Kind die Blasinstrumente Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete und Posaune ausprobieren und drei dieser Instrumente wählen. Hiervon bekommt Ihr Kind ein Instrument zugewiesen (meistens die erste Wahl). Die Instrumente werden von unserem musikalischen Kooperationspartner, dem Blasorchester Altena e.V., zur Verfügung gestellt.

- Der Unterricht im Bläserkurs umfasst 2 Schulstunden (90 Minuten), in denen die Kinder sowohl im Orchester gemeinsam musizieren als auch in ihren Registern individuell von einem studierten Instrumentalpädagogen gefördert werden.
- Der Bläserkurs findet wie der reguläre Musikunterricht morgens hier in der

Schule statt. Dadurch ersparen die Kinder sich den Weg zur Musikschule und haben nachmittags Zeit für ihre Hobbies.

- Schwere und große Instrumente wie Saxophon und Posaune können nach Absprache in der Schule sicher untergebracht werden.
- Die Kosten für den Bläserkurs belaufen sich auf 35 € pro Monat. Darin enthalten sind

a) die Registerprobe zur individuellen Förderung beim Instrumentalpädagogen,

b) das Bläserkurs-Lehrwerk für die Klassen 5 und 6 sowie

c) die Leihgebühr für das Instrument (ausgeliehen vom Blasorchester Altena e.V.).

Bei einem eigenen Instrument reduzieren sich die Kosten um 7,50€. Die Kosten liegen hiermit weit unter den Gebühren für den privaten Unterricht an einer Musikschule. Bei Bedürftigkeit können die Gebühren auch durch einen Zuschuss des Fördervereins gedeckt werden.

Vokalklasse

Organisationsstruktur: So machen wir das!

Teilnehmen am Vokalkurs können Schülerinnen und Schüler der zukünftigen Jahrgangsstufe 5. In den ersten Wochen des Schuljahrs können die Kinder im Rahmen des normalen Musikunterrichts „schnuppern“, wie der Unterricht sich für sie bei Teilnahme an einem vokalpraktischen Musikunterricht darstellen würde. Erst danach wird über die Teilnahme entschieden und werden neben den Gruppen mit herkömmlichem Musikunterricht die Vokalgruppen gebildet.

Im Mittelpunkt ihres Musikunterrichts steht das Singen in den zwei regulär dafür im Plan vorgesehenen Musikstunden. Kindgerechte Pflege der Stimme und die praktische Anwendung von musiktheoretischen Inhalten stehen im Zentrum der Musikstunden. Sämtliches Basiswissen gewinnt dadurch sofort umsetzbaren Nutzen. Der Lernstoff wird sozusagen „singend“ erlernt. Vorrang im Vokalkurs hat das praktische Arbeiten, weniger das Reden über Musik. Die Teilnahme ist für zwei Jahre (Klasse 5 und 6) bindend.

Leitidee: Darum machen wir das!

Der Vokalkurs vermittelt den Schülerinnen und Schülern nicht nur eine intensive Beziehung zur Musik, er stärkt auch ihre Kreativität, ihre Persönlichkeit und ihre soziale Kompetenz. Der größte Teil unseres musikalischen Denkens und Vorstellens vollzieht sich über die Stimme. Das Singen als eine unmittelbare und nicht zu ersetzende Form der Lebensäußerung hat eine große Bedeutung für das spätere Leben:

Singen macht den Einzelnen stark

- Singen fördert die Persönlichkeitsentwicklung.
- Beim Singen stellt sich ein umfassendes Körperbewusstsein ein.
- Durch Singen lassen sich Gefühle ausdrücken.
- Die richtige Atemtechnik, die im Vokalkurs vermittelt wird, hilft, Stress zu bewältigen.
- Singen hat positive Auswirkungen auf die Lernbereitschaft und das seelische Gleichgewicht.

Gemeinsam sind wir stark

- Gemeinsames Singen fördert das Miteinander und das soziale Klima.
- Gemeinsame Konzerterlebnisse machen Spaß.
- Die Schule wird aktiv mitgestaltet. Die Grundlage für eine spätere Chorarbeit ab der Jahrgangsstufe 7 wird gelegt.
- Da jedes Kind sein eigenes Instrument – die Stimme – selbst mitbringt, entstehen nur 9,90€ Kosten für die Anschaffung eines Lehrwerks.